

B e s c h l u s s p r o t o k o l l
der 38. Sitzung des Stiftungsrates am 23. November 2005 in Potsdam

Beschluss Nr. 223:

Der Stiftungsrat stimmt der vorliegenden Tagesordnung mit Änderungen zu.

Beschluss Nr. 224:

Der Stiftungsrat beschließt das Protokoll der Sitzung des Stiftungsrates vom 13. April 2005.

Beschluss Nr. 225:

Der Stiftungsdirektor wird beauftragt, umgehend die Juristenstelle neu auszuschreiben. Sollte bis zum 1. März 2006 kein geeigneter Bewerber gefunden sein, soll der Stiftungsdirektor zur nächsten Stiftungsratssitzung zu den Möglichkeiten der Besetzung der Stelle anhand von Alternativen (einschließlich Kostenermittlung) berichten, so dass der Stiftungsrat hierzu abschließend entscheiden kann.

Beschluss Nr. 226:

Der Stiftungsrat stimmt der Beteiligung an der Finanzierung der Stelle des Jugendreferenten mit maximal 10,0 TEuro für das Jahr 2006 zu.

Beschluss Nr. 227:

Der Stiftungsrat kann weiteren Errichtungen von Personalstellen in sorbischen Vereinen derzeit nicht zustimmen.

Der Stiftungsdirektor wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Stiftungsrates im Einvernehmen mit den dafür zuständigen sorbischen Gremien (Domowina e. V.) mögliche Umschichtungen von Stellen zu prüfen, um den Verlust kultureller Substanz zu verhindern.

Beschluss Nr. 228:

1. Der Stiftungsdirektor wird beauftragt, bis zur nächsten Sitzung des Stiftungsrates einen Beschlussvorschlag zur Übertragung der Gesellschafteranteile der Stiftung an SNE GmbH und Domowina-Verlag GmbH an die Domowina e. V. zu erarbeiten.
2. Mit Übergabe der Gesellschafteranteile soll ein Aufsichtsrat errichtet werden. In der geänderten Satzung sind dessen Zusammensetzung, Kompetenzen und Aufgaben festzulegen.

Beschluss Nr. 229:

1. Der Beschluss Nr. 219 vom 13.01.2005 wird auf das Jahr 2006, jedoch längstens bis zum In-Kraft-Treten der neuen Kita-VO verlängert.
2. Der Stiftungsrat stimmt dem Antrag des Sorbischen Schulvereins e. V. auf Bewilligung des Trägeranteiles für die Übernahme der Kindertagesstätte Ostro in Höhe von 3 % der Gesamtausgaben ab 2006 bis zum In-Kraft-Treten der neuen Kita-VO zu.
3. Der Beschluss Nr. 218 vom 13.01.2005 wird auf das Jahr 2006, jedoch längstens bis zum In-Kraft-Treten der neuen Kita-VO verlängert.
4. Der Stiftungsdirektor wird beauftragt, bis zur nächsten Stiftungsratssitzung den Entwurf für ein neues Förderkonzept vorzulegen. In diesem Rahmen ist sowohl eine angemessene weitere Förderung des Eigenanteils ab dem 01.01.2007 als auch die Beendigung der Förderung des Eigenanteils per 31.12.2006 und stattdessen künftig eine Förderung der Facharbeit des Sorbischen Schulvereins zur Diskussion zu stellen. Dem Sorbischen Schulverein ist dies umgehend mitzuteilen, damit er entsprechend Vorsorge treffen kann.

Beschluss Nr. 230:

Der Stiftungsrat stimmt der Betriebsvereinbarung des Domowina-Verlages über die Gewährung von leistungsorientierten Zulagen an Arbeitnehmer in der Fassung vom 08.08.2005 befristet bis zum Wechsel der Gesellschafteranteile, längstens jedoch bis zum 31.12.2006, zu. Zusätzliche Zuwendungen der Stiftung können nicht zur Verfügung gestellt werden.

Beschluss Nr. 231:

Der Stiftungsrat stellt den Jahresabschluss 2000 fest und entlastet den Direktor der Stiftung für das sorbische Volk für das Haushaltsjahr 2000.

Baumgärtel
Vorsitzender des Stiftungsrates

Schiemann
Protokollantin